



# Stadt Graz

Amtsblatt  
der Landeshauptstadt Graz



EUROPASTADT

Nr. 5

Mittwoch, 2. Mai 2012

Jahrgang 108

## Inhaltsverzeichnis

*(durch Klicken auf einen Unterpunkt des Inhaltsverzeichnisses gelangen Sie an die entsprechende Stelle im Amtsblatt)*

Erweiterung der Alkoholverbotzonen im innerstädtischen Bereich .....	2
Prüfung zur Erlangung der ersten Jagdkarte Anfang Juli 2012 .....	4
Händlermarkt Lendplatz, Vergabe Marktstandplatz Nr. 45 a-d.....	5
Aus der GR-Sitzung vom 19. Jänner 2012 .....	6
Nachruf KR Erich Spitzhirn.....	7
Impressum.....	21

A 17-009850/2012

**„Erweiterung der Alkoholverbotszonen  
im innerstädtischen Bereich“**

**Verordnung**

Gemäß § 1 Abs 2 des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes vom 18. Januar 2005 (StLSG), LGBl Nr 24/2005 idF LGBl Nr 37/2011, hat der Stadtsenat der Landeshauptstadt Graz in seiner Sitzung am 30. März 2012 nachstehenden Beschluss gefasst:

**§ 1**

Diese Verordnung besteht aus dem Wortlaut (Verordnungstext) und der zeichnerischen Darstellung (Planwerk).

**§ 2**

(1) Innerhalb der im Planwerk durch eine rote Linie abgegrenzten öffentlichen Straßen und Plätze ist der Konsum von Alkohol verboten.

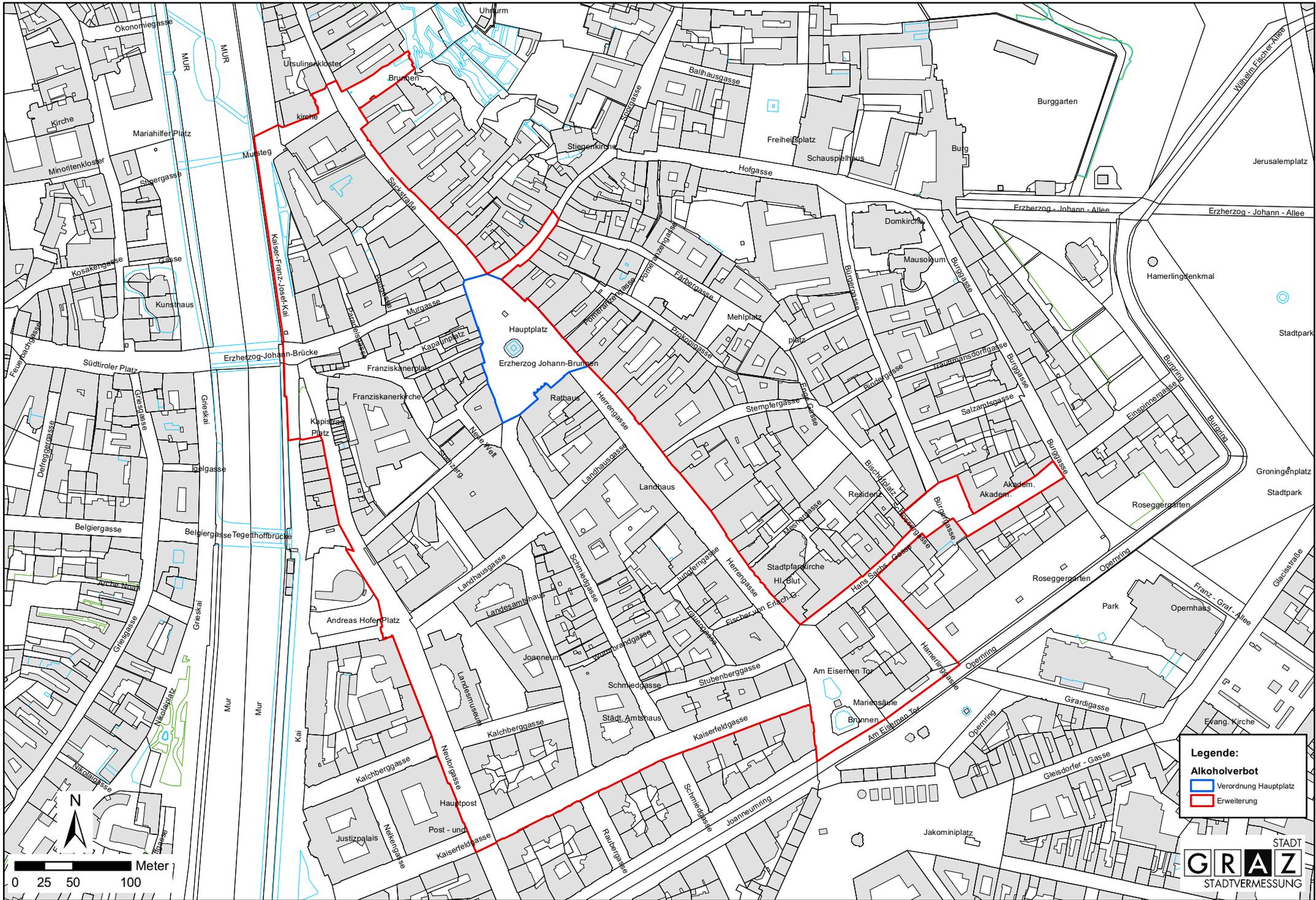
(2) Dieses Verbot gilt nicht bei behördlich genehmigten Veranstaltungen sowie bei Ausschank von Alkohol in Gastgärten und an den Markständen.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Graz folgenden Tage in Kraft.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl



**Legende:**

- Alkoholverbot
- Verordnung Hauptplatz
- Erweiterung

0 25 50 100 Meter

STADT  
**GRAZ**  
STADTVERMESSUNG

A 2 - 5/2012/2

## **Kundmachung**

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung der Stmk. Landesregierung vom 23.11.1964 über die Prüfung zur Erlangung der ersten Jagdkarte, LGBl. 1964/356 idF der Verordnung LGBl 2001/47 wird kundgemacht, dass die **Prüfung zur Erlangung der ersten Jagdkarte Anfang Juli 2012** für Personen, die ihren Wohnsitz in der Stadt Graz haben, abgehalten wird.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung müssen spätestens am 22.6.2012 beim Magistrat Graz, BürgerInnenamt, 8010 Graz, Schmiedgasse 26, Z. Nr. 315, wo auch die Antragsformulare mit einer genauen Information aufliegen, einlangen.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

A 2/6 – K 6/2009-2

## Mitteilung

**Auf dem Händlermarkt Lendplatz in Graz ist der Marktstandplatz Nr. 45 a-d im Ausmaß von ca. 24 m<sup>2</sup> zu vergeben.**

Der Berechtigungsumfang beruht auf § 5 Abs. 1 Z 1 der Marktordnung 1988 der Landeshauptstadt Graz:

„Auf den täglichen Lebensmittelmärkten sind als Marktgegenstände, soweit nach Z 2 nicht anders bestimmt, zugelassen:

- a) Hauptgegenstände: Lebensmittel aller Art
- b) Nebengegenstände: Blumen, Topf- und Jungpflanzen, Artikel des Blumenbindergewerbes sowie Blumenerde, Sämereien und Vogelfutter
- c) Geschenkartikel, Andenken- und Souvenirartikel, Haus- und Küchengeräte mit Ausnahme von Elektro- und Gasgeräten, Bijouteriewaren, Kurwaren, Papier- und Schreibwaren, Korbwaren, Töpfereiwaren, Kerzen, Christbaumschmuck, Neujahrsartikel mit Ausnahme pyrotechnischer Artikel, Artikel zur Kosmetik und Körperpflege und Naturkosmetikartikel
- d) Verkauf von Lebensmitteln aller Art sowie die Ausübung der im Rahmen der Gewerbeordnung zustehenden Nebenrechte.“

Interessierte Bewerber, die die gewerberechtlichen Voraussetzungen erbringen, werden eingeladen bis **30. Mai 2012** beim Magistrat Graz, BürgerInnenamt – Referat Marktwesen, 8010 Graz, Schmiedgasse 26, um Zuweisung dieses Marktstandplatzes anzusuchen (Verwaltungsabgabe lt. geltendem Tarif).

Für den Stadtsenat:  
Der Stadtrat:

Detlev Eisel-Eiselsberg

**[Aus der GR-Sitzung vom 19. Jänner 2012](#)**

*(klicken, um dem Link zu folgen)*

**Vorsitzende:**

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl,  
Bürgermeisterstellvertreterin Lisa Rücker,  
Stadtrat Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüschi

**Anwesende:**

die Mitglieder der Stadtregierung Detlev Eisel-Eiselsberg, Mag. (FH) Mario Eustacchio,  
Mag.<sup>a</sup> (FH) Sonja Grabner, Elke Kahr, Michael Grossmann, Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Martina Schröck und  
54 Mitglieder des Gemeinderates

**Entschuldigt:**

die Gemeinderäte Gerald Grosz und Mag. Karl Kvas

**Schriftführer:** Wolfgang Polz

**Schriftprüferin:** GRin Waltraud Haas-Wippel

**Beginn:** 12.20 Uhr

**Ende der Sitzung:** 18.55 Uhr

## **Nachruf**

### **Kommerzialrat Erich Spitzhirn, Direktor i.R.**

Am Dienstag, dem 13. Dezember 2011, ist der Bürger der Stadt Graz, Herr Kommerzialrat Erich Spitzhirn, Direktor i.R., verstorben.

Erich Spitzhirn wurde am 3.10.1938 in Steyr geboren. Seine schulische Ausbildung und die Lehre absolvierte er in seiner Heimatstadt, bevor er als Siebzehnjähriger nach Graz kam, um hier seine Berufstätigkeit zu beginnen. Das breite berufsfördernde Bildungsangebot der steirischen Landeshauptstadt hat es ihm ermöglicht, wichtige Positionen bei den Firmen Moden Müller und Ast & Co anzunehmen.

Die Firma Eisen Eberhardt, in die er am 20.8.1956 eintrat, sollte ihm zur beruflichen Heimat über mehr als 46 Jahre werden. Erich Spitzhirn hat von Anfang an am Aufbau dieser Firma entscheidend mitwirken können und durch seine Fähigkeiten war er höchst qualifiziert, Führungsaufgaben wahrzunehmen. Schon 1962 zum Verkaufsleiter ernannt, erhielt er 1965 die Prokura. Als kaufmännisch Verantwortlicher stand er an der Spitze dieses Unternehmens, das er als Direktor seit 1981 führte und dessen wirtschaftlichen Aufstieg er mit großer Umsicht lenkte. Die stolze Bilanz seines Managements war es, dass die Firma immer positiv bilanzierte und kein einziges Verlustjahr das Gesamtergebnis trüben konnte. Seinem innovativen Handeln ist es zu danken, dass in Graz Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden konnten. Sein unbedingtes Eintreten für österreichische Produktion und Qualität hat es nicht zugelassen, dass günstige Importe den Qualitätsstahl aus Österreich verdrängen sollten und daher war es ihm ein Herzensanliegen, dass seine Firma zum verlässlichsten Großabnehmer für die VÖEST-Stahl wurde.

Das Wachstum der Firma Stahl Eberhardt war auch darauf zurückzuführen, dass immer die Nähe zum Kunden gesucht wurde, sei es durch Fachexkursionen oder Veranstaltungen für Kunden. Auch die Unterstützung von Lehrlingswettbewerben und die Einführung von Jungunternehmerkrediten waren richtungweisende Schritte eines prosperierenden Unternehmens, welches durch die kreativen Ideen Erich Spitzhirns erfreulicherweise weiterhin eine führende Rolle im Wirtschaftsleben der Steiermark spielt.

Die besonderen Leistungen der Firma und deren Vorbildfunktion wurden durch Auszeichnungen der VOEST, der Wirtschaftskammer und durch das Recht zur Führung des

Steirischen Landeswappens und des Österreichischen Staatswappens eindrucksvoll dokumentiert. Die Fachkenntnisse und der von allen anerkannte Erfolg von Erich Spitzhirn trugen ihm nicht nur den Namen „Stahlpapst“ ein, sondern machten ihn auch zu einem wertvollen Berater in dieser Branche. Sein überlegtes Agieren über Firmengrenzen hinweg ließ ihn bald zum gewählten Vertreter in der Fachvereinigung Stahl und zum Ausschussmitglied und Vorstand sowie Branchensprecher werden. Zum Abschluss eines außergewöhnlichen Berufslebens gelang ihm noch die Dislozierung der Firma in die ehemalige Waagner-Biro-Montagehalle. Durch diesen Standortwechsel wurden Arbeitsplätze weiterhin in Graz gesichert. Neben vielen Ehrungen wurden ihm die Verdienstmedaille der Wirtschaftskammer und der Handelsmerkur 1998 verliehen. Für seine rastlosen Bemühungen wurde Direktor Spitzhirn außerdem noch der Funktionstitel „Kommerzialrat“ verliehen.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 28.11.2002.

Die Stadt Graz wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Fragestunde des Gemeinderates

- 1) Sanierung und Reinigung des Naherholungsgebietes Bründlteiche (GRin. Bergmann, KPÖ an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 2) Ankauf der vier HLF für die BF (GR. Mag. Korschelt, FPÖ an StRin. Mag.<sup>a</sup> (FH) Grabner, ÖVP)
- 3) Finanzieller Aufwand der Reise zur UNESCO Creative Cities Network Conference in Seoul (GR. Schröck, BZÖ an StRin. Mag.<sup>a</sup> (FH) Grabner, ÖVP)
- 4) Gesundheits- bzw. umweltrelevante Belastungen durch den öffentlichen Verkehr in Graz, insbesondere von Straßenbahnen (GR. Mag. Mariacher, parteilos an Bgm.-Stvin. Rücker, Grüne)
- 5) Mehr soziales Graz (GR. Hohensinner, ÖVP an StRin. Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Schröck, SPÖ)
- 6) Stärkung der Nahversorgung (GR. Eichberger, SPÖ an StRin. Mag.<sup>a</sup> (FH) Grabner, ÖVP)
- 7) Stand der Umsetzungsplanungen für die Neugestaltung des Geidorf-Platzes (GR. Dreisiebner, Grüne an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 8) Behandlung des KPÖ-Dringlichkeitsantrages vom 12.5.2011 (GRin. Schloffer, KPÖ an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 9) Jakomini-Viertel: Stand der Dinge (GR. Hötzl, FPÖ an StRin. Mag.<sup>a</sup> (FH) Grabner, ÖVP)

## Tagesordnung

1

mit Mehrheit angenommen

### [A 1-1636/2003-58](#)

Zuerkennung einer „Konsolidierungsprämie“ gem. § 45 Abs. 2 Z. 3 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967  
(Wirksamkeit: 1.2.2012)

2

mit Mehrheit angenommen

### [A 1 - 1638/2003 - 111](#)

Abänderung der Beförderungsrichtlinien  
(Entfall des Abschn. VI Z. 2)

3

mit Mehrheit angenommen

### [A 1 - 1663/2003 - 3](#)

Verkehrsverbund für den Großraum Graz -  
Zuschussleistung an städtische Bedienstete gem. GRB. v. 13.12.2004 - Änderung

4

mit Mehrheit angenommen

### [A 6-015378/2007-28](#)

Fortsetzung des Projektes „Integrationsassistenz in Kindergärten der Stadt Graz“,  
Abschluss einer Fördervereinbarung mit der Caritas der Diözese Graz-Seckau für den  
Zeitraum: 01.01.2012 bis 31.12.2012,  
FIPOS 1.24000.757000-001,  
Gesamtaufwand maximal: € 529.320,--

5

mit Mehrheit angenommen

[A 6-022759/2010-30](#)

Informationsbericht zum Projektauftrag „Grazer Kinderbildungs- und -betreuungsprogramm“

6

mit Mehrheit angenommen

[A 7-518/2001-525](#)

Gesundheitsbericht für Graz

7

einstimmig angenommen

[A 8 - 22996/2006-32](#)

Umfassende Sanierung des städtischen Wohnhauses Vinzenz-Muchitsch-Straße 33,  
Darlehensaufnahme in Höhe von € 747.558,-- beim Land Steiermark

8

einstimmig angenommen

[A 8 - 29084/2011-2](#)

Hydraulische Sanierung Andritz, BA 137

Annahme des Förderungsvertrages des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft für eine Förderung im Nominale von € 399.596,--

9

mit Mehrheit angenommen

[A 8 -18780/2006-71](#)

Stadtmuseum Graz GmbH;

1. Abschluss des Finanzierungsvertrages 2012

2. Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der  
Landeshauptstadt Graz 1967;

Stimmrechtsermächtigung

## 11

mit Mehrheit angenommen

### [A 8 /2 -4519/2007-13](#)

Entgelte Abfallwirtschaft/Berichtigung

## 12

mit Mehrheit angenommen

### [A 8 -17563/2006-105](#)

Theaterholding Graz/Steiermark GmbH

Wechsel im Aufsichtsrat,

Ermächtigung des Vertreters der Stadt Graz gem. § 87 Abs 2 des Statutes der

Landeshauptstadt Graz;

Umlaufbeschluss

## 13

einstimmig angenommen

### [A 8/4-38647/2011](#)

### [A 8 - 46229/2011-3](#)

Innovationspark Graz Puchstraße GesmbH

Anmietung der Halle P im Ausmaß von ca. 2.900 m<sup>2</sup> durch die Stadt Graz für das

„Puchmuseum“ und haushaltsplanmäßige Vorsorge für € 120.000,-- in der OG 2012

## 14

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

### **A 8 - 46340/2010-41**

Abt. f. Grünraum und Gewässer,

Sachprogramm Grazer Bäche;

Erhöhung der Projektgenehmigung von € 12.440.000,-- um € 988.000,-- auf € 13.428.000,--

in der AOG 2009-2017

## 15

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

### **A10/5-4044/2005-191**

Sachprogramm Grazer Bäche  
Planungs-/Bauprogramm 2009-2013

### **A10/5-4819/2006-34**

Einödbach (Rückhaltebecken Schererpark) - 1. Bauabschnitt

### **A10/5 - 7113/2006-70**

Schöcklbach 1. Bauabschnitt

Informations-/Statusbericht und Vorschau auf das Gesamtprojekt Grazer Bäche  
Hochwasserschutz am Bründlbach: Vertragsunterzeichnung mit der Interessensgemeinschaft  
IGL

Rückführung von € 613.026 (Mariatrosterbach, RHB Fölling) auf die DKL 10503  
Erhöhung der Projektgenehmigung von € 12.440,000,-- auf € 13.428.000,--

## 16

mit Mehrheit angenommen

### **[A 10/8 - 12421/2011-11](#)**

Mobilitätskonzept 2020  
Ziele und Verkehrsplanungsrichtlinie

## 17

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

### **A 14\_034637\_2010\_20**

14.08.0 Bebauungsplan  
Alte Poststraße/Georgigasse/Prangelgasse/Krausgasse  
XIV. Bez., KG Algersdorf  
Beschluss

## 18

einstimmig angenommen

[A 23-054531/2004-038](#)

[A 8-46229/2011-1](#)

Finanzierung und Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen an Bestandsstrecken der ÖBB

1. Verlängerung der Projektgenehmigung über € 359.100,-- und Kostenbeteiligung der Stadt Graz für Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn im Bereich Liebenau -Thondorf
2. haushaltsplanmäßige Vorsorge über € 30.000,-- in der AOG 2012

## 19

mit Mehrheit angenommen

[A 23-018922/2004-54](#)

[A 8-46229/2011-4](#)

Grazer Feinstaub-Förderungspaket;

Aktualisierung der Richtlinien für die Förderung von Heizungsumstellungen;

Antrag auf Mittelbereitstellung für 2013

## 20

einstimmig angenommen

[A 23-018922/2004-44](#)

[A 8-46229/2011-5](#)

Grazer Feinstaub-Förderungspaket;

Aktualisierung der Richtlinien für die Förderung von Solaranlagen;

Antrag auf Mittelbereitstellung für 2013

## 21

einstimmig angenommen

[KFA K 32 2004 13](#)

Geriatrische Gesundheitszentren,

8020 Graz, Albert-Schweitzer-Gasse 36

Vereinbarung über stationäre Aufenthalte in der Sonderklasse der Akutgeriatrie,

Tarifanpassung ab 1.1.2012

**22**

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

**KFA\_K 35\_2001\_8**

**KFA\_K 36\_2001\_7**

Neuerlassung der KFA-Satzung und der KFA-Krankenordnung mit 1.1.2012

**23**

einstimmig angenommen

**[StRH - 26609/2011](#)**

Bericht über die Prüfung betreffend die „Auftragsvergaben der Abteilung für Grünraum und Gewässer“

## Nachtrag

24

mit Mehrheit angenommen

### [Präs. 12437/2003-61](#)

Vertretung der Stadt Graz in Kommissionen, Vereinen, wirtschaftlichen Unternehmungen;  
Ersatznominierung für Herrn StR a.D. Mag. Edmund Müller

25

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

### **A 8 -18345/06-54**

Universalmuseum Joanneum GmbH

Richtlinien für die o. Generalversammlung gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der  
Landeshauptstadt Graz 1967;  
Stimmrechtsermächtigung

26

mit Mehrheit angenommen

### [A 8-46340/2010-42](#)

Stadtbaudirektion

Smart City Graz

1. Projektgenehmigung über € 458.000,-- in der AOG 2012-2014
2. haushaltsplanmäßige Vorsorge in Höhe von € 126.000,-- in der AOG 2012

27

einstimmig angenommen

### [A 8 - 21777/2006-199](#)

Verkehrsverbund Steiermark;

Genehmigung zur Neuregelung der Finanzierungsvereinbarung über die Studienkarte ab  
dem Sommersemester 2012 auf unbestimmte Zeit

28

mit Mehrheit angenommen

### [MD-044386/2011](#)

Informationsbericht zum Menschenrechtsbericht der Stadt Graz 2010

## Dringlichkeitsanträge

- 1) Petition an den Landesgesetzgeber bezüglich Änderung des Stmk. Baugesetzes bzw. der Wohnbauförderungsrichtlinien zur
  - a) Schaffung von mehr Freiraum für Jugendliche bei Neubauten;
  - b) Verbesserung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens (GR. Hohensinner, ÖVP)*Antrag einstimmig angenommen*
- 2) BewohnerInnenparkplätze in gebührenpflichtigen Zonen (GR. Eichberger, SPÖ)  
*Dringlichkeit abgelehnt*
- 3) Aufnahme von Verhandlungen mit den neuen EigentümerInnen der Asset One durch die Stadt Graz in Richtung Sicherung von Radwegachsen und der erhaltenswerten Ortsgebiete (EO) sowie hinsichtlich Zwischennutzungen (GR. Dreisiebner, Grüne)  
*Dringlichkeit abgelehnt*
- 4) Beiziehung nichtamtlicher Sachverständiger bei Feuerbeschau (GRin. Binder, Grüne)  
*Dringlichkeit und Antrag einstimmig angenommen*
- 5) Automatische Erhöhung von Gebühren und Tarifen (GRin. Bergmann, KPÖ)  
*Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Antrag Punkt 1 einstimmig angenommen (Punkt 2 abgelehnt)*
- 6) Zweckbindung der Wohnbauförderungsmittel (GR. Eber, KPÖ)  
*Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen*
- 7) Modellversuch Rechtsabbiegen bei rotem Ampellicht (GR. Ing. Lohr, FPÖ)  
*Dringlichkeit abgelehnt*
- 8) Vermehrte Reinigung von Straßen, Parkanlagen und Plätzen (GRin. Benedik, FPÖ)  
*Dringlichkeit abgelehnt*
- 9) Strukturelle Handlungsbedarfe anhand der Vorkommnisse rund um die Kinder- und Jugend-Betreuungseinrichtung in der Pappenheimgasse in Graz (GR. Mag. Mariacher, parteilos)  
*Dringlichkeit abgelehnt*

## Anfragen an den Bürgermeister

- 1) Schwerpunktprogramm „Mehrweg“ (GRin. Mag.<sup>a</sup> Bauer, SPÖ)
- 2) Gewährung der 17-Minuten-Reanimationszeit im Brandfall im Bezirk Mariatrost (GRin. Meißlitzer, SPÖ)
- 3) Grazer Volkstheater (GRin. Meißlitzer, SPÖ)
- 4) Kontrolle NichtraucherInnenschutz in der Gastronomie (GR. Baumann, Grüne)
- 5) Stärkung der Position der Beiräte der Stadt Graz (GRin. Binder, Grüne)
- 6) Kurzparkzonen (GR. Eber, KPÖ)
- 7) LKW-Parkplatz der Fa. Glettler (GR. Eber, KPÖ)
- 8) Attraktivierung des Park-&-Ride-Platzes Fölling und bessere Auslastung der Linie 211 (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 9) Wie geht es mit der (Märchen-)Grottenbahn im Schloßberg weiter? (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 10) Hinweis auf Grüne Zonen in der Laudongasse (GRin. Mag.<sup>a</sup> Taberhofer, KPÖ)
- 11) Kosten für externe Beraterhonorare (GR. Hötzl, FPÖ)
- 12) Lärm im Univiertel (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 13) Heimgartenanlage Theodor-Körner-Straße in Graz-Andritz (GR. Ing. Lohr, FPÖ)
- 14) Auskunft, bis wann die Videokameras in den Grazer Öffis in Betrieb genommen und genützt werden (GR. Mag. Mariacher, parteilos)
- 15) Plan der Energie Steiermark AG bzw. der Energie Graz GmbH & Co KG zum Einsatz von „smart grids“: Erkennbare substantielle Gefahren durch Mängel bei Datenschutz und Datensicherheit sind nicht aus dem Weg geräumt (GR. Mag. Mariacher, parteilos)

## Anträge

- 1) Überwachung des städtischen Grünraums (GRin. Gesek, ÖVP)
- 2) Berechtigungsnachweis im Verbund Steiermark für Senioren und Menschen mit Behinderung (GR. Hohensinner, GRin. Gesek, GR. Mayr, ÖVP)
- 3) „Mini Med“ auch für gehörlose und hörgeschädigte Menschen (GR. Hohensinner, ÖVP)
- 4) Ankauf von Geschwindigkeitsmessgeräten (GR. Koroschetz, ÖVP)
- 5) Adaptierung der Andritzer Sauna (GR. Mag. Kowald, ÖVP)
- 6) Dachlawinenwarnfahnen (GR. Mag. Kowald, ÖVP)
- 7) Vollständige Parkplatzerhebung zur Erstellung einer regelmäßigen Parkplatzbilanz (GR. Mayr, GR. Hohensinner, ÖVP)
- 8) Zweckmäßigkeitprüfung der Grazer Straßenmusikverordnung (GRin. Potzinger, ÖVP)
- 9) Überprüfung von Tempo 30 in Grazer Wohngebieten, insbesondere in der Hubertusstraße in St. Peter (GRin. Potzinger, ÖVP)
- 10) Beleuchtung Hohenrainstraße (GR. Mag. Spath, ÖVP)
- 11) Straßenbeleuchtung im Bezirk Liebenau „Am Mühlgraben“ (GRin. Haas-Wippel, SPÖ)
- 12) Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Sackstraße (GRin. Haas-Wippel, SPÖ)
- 13) Sanierung Wanderweg Buchkogel (GR. Mag. Haßler, SPÖ)
- 14) Dominikanerkaserne für Bildung und Kultur öffnen (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 15) Kartenkauf in öffentlichen Verkehrsmitteln mit Quick-System bzw. auch mit Geldscheinen (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 16) Ständige Verschmutzungen an der Haltestelle Vinzenzgasse/Georgigasse (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 17) Behandlung des von der KPÖ eingebrachten und mehrheitlich beschlossenen Dringlichkeitsantrages vom 12.5.2011 (GRin. Schloffer, KPÖ)
- 18) Errichtung eines Parkplatzes für gehbehinderte Personen vor der Bezirksservicestelle Straßgang, Straßganger Straße 411 (GR. Sikora, KPÖ)
- 19) Öffi-Anbindung nach Veranstaltungen in der Grazer Stadthalle (GR. Sikora, KPÖ)

- 20) Petition für die Erhöhung der Familienbeihilfe im Jahr 2012 (GR. Sikora, KPÖ)
- 21) Verbundlinie – Gültigkeit der Wochenkarte (GR. Sikora, KPÖ)
- 22) Konzept für die Zusammenarbeit der Feuerwehren (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 23) Ehrung des Sängers, Schauspielers und Entertainers Peter Alexander durch die Widmung einer öffentlichen Fläche, die seinen Namen trägt (GR. Schröck, BZÖ)
- 24) Sofortige Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaub-Belastung (GR. Schröck, BZÖ)
- 25) Konsolidierungsprämie (GR. Mag. Mariacher, parteilos)

## Impressum

### AMTSBLATT DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat Graz – Präsidi­alamt  
DVR 0051853

Verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes: Dr. Ursula Hammerl, Rathaus 2. Stock, Tür 216.

Redaktion: Wolfgang Polz, Rathaus, 3. Stock, Tür 310,

Telefon 0316/872-2316, Telefax 0316/872-12316; E-Mail: wolfgang.polz@stadt.graz.at

Ausdrucke des Amtsblattes sind gegen Kostenersatz erhältlich in der Präsidi­alkanzlei, Rathaus,  
2. Stock, Tür 224, Telefon 0316/872-2302.

Erscheint jeweils am zweiten Mittwoch nach den Gemeinderatssitzungen bzw. nach Bedarf.

---

	<b>Signiert von</b>	Ritzinger Otto
	<b>Zertifikat</b>	CN=Ritzinger Otto,OU=Präsidi­alabteilung,O=Stadt Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2012-04-30T12:52:50+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.